



Jahresabschluss 31.12.2023

FN 483154x

FIRMA

SDS Germany Holding GmbH in Liqu.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

23.12.2025

UNTERZEICHNET VON

Mag. Markus Neurauter, geb 12.05.1964

am 23.12.2025

PRÜFWERT: db6cde70cef91748e562a9dd33ba6a67

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	28.275.971,29	513.034
Anlagevermögen	13.054.483,51	361.371
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	0,00	0
Finanzanlagen	13.054.483,51	361.371
Umlaufvermögen	15.221.487,78	151.663
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.221.299,76	151.594
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	15.208.415,26	41.412
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	188,02	69
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	28.275.971,29	513.034
Negatives Eigenkapital / Eigenkapital	-242.397.734,78	248.814
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	225.974.634,95	203.741
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust / Bilanzgewinn	-468.407.369,73	45.038
<i>davon Gewinnvortrag</i>	45.038.271,29	307
Rückstellungen	5.400,00	6
Verbindlichkeiten	270.668.306,07	264.214
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	52.739.935,30	174.354
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Die Gesellschaft wurde mit Generalversammlungsbeschluss vom 29.07.2025 aufgelöst und befindet sich seither in Liquidation. Im Jahresabschluss zum 31.12.2023 wird ein negatives buchmäßiges Eigenkapital von TEUR 242.398 ausgewiesen. Der Liquidator hat daher auf Basis bereits abgeschlossener bzw in Aussicht stehender Transaktionen mit Unterstützung einer renommierten Wirtschaftsprüfungskanzlei eine Abwicklungsprognose erstellen lassen, aus der sich ergibt, dass die erzielten und zu erwartenden Zuflüsse ausreichen, um alle im Rahmen der Liquidation zu berücksichtigenden Verbindlichkeiten der Gesellschaft bei Fälligkeit abzudecken. Aus ex ante Sicht ist die solvente Abwicklung der Gesellschaft daher überwiegend wahrscheinlich, so dass von keiner insolvenzrechtlich relevanten Überschuldung auszugehen ist.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet. Die Gesellschaft wurde mit Generalversammlungsbeschluss vom 29.07.2025 aufgelöst und befindet sich seither in Liquidation.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Die Gesellschaft ist ein Konzernunternehmen iSd § 115 GmbHG und gehört als verbundenes Unternehmen gem. § 244 UGB zum Konsolidierungskreis der SIGNA Development Selection AG, Wien, Österreich. Im Hinblick auf das Konkursverfahren der SIGNA Development Selection AG bestehen zum aktuellen Zeitpunkt noch Unsicherheiten, ob ein Konzernabschluss erstellt wird. Gegenständlich wird auch geprüft, ob ein Konzernabschluss auf einer Zwischenebene erstellt wird.

Zusätzlich erforderliche Angaben zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 Abs. 2 und 236 erster Satz UGB; zu den zur Darstellung des Eigenkapitals bei einer Personengesellschaft im Sinn des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB notwendigen Angaben siehe Punkt 18):

Die Gesellschaft weist per 31.12.2023 eine Forderung von EUR 15.208.415,26 aus, auf die mit Vereinbarung vom 29.01.2024 verzichtet wurde.

Weiters wurde eine Forderung der Gesellschaft gegenüber SIGNA Development Selection AG mit einer Gegenforderung an die Gesellschaft aufgerechnet.

Mit Beschluss vom 05.12.2024 hat der Oberste Gerichtshof dem Revisionsrekurs der obersten Muttergesellschaft SIGNA Development Selection AG (kurz SDS) nicht Folge gegeben, mit der Begründung, dass der Sanierungsplan der SDS nicht rechtswirksam zustande kam. Der SDS wurde daher die Eigenverwaltung entzogen und die Bezeichnung des Verfahrens wurde von Sanierungsverfahren auf Konkursverfahren abgeändert. Dr. Andrea Fruhstorfer ist nun nicht mehr Sanierungsverwalterin, sondern Masseverwalterin. Dies bedeutet, dass den Organen der SDS (Vorstand und Aufsichtsrat) nur mehr sehr eingeschränkte Kompetenzen zukommen. Jegliche wirtschaftliche Entscheidungs- und Verfügungsgewalt steht ausschließlich der Masseverwalterin zu. Die Verfahrensdauer ist nicht limitiert, die Masseverwalterin ist unverändert verpflichtet, das Vermögen der SDS bestmöglich zu verwerten.

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2023	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2023	
Anlagevermögen	362.330.663,01	22.233.537,24	0,00	0,00	0,00	384.564.200,25	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Finanzanlagen	362.330.663,01	22.233.537,24	0,00	0,00	0,00	384.564.200,25	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2023	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	959.684,03	370.550.032,71	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	959.684,03	370.550.032,71	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2023
Anlagevermögen	0,00	0,00	371.509.716,74
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	371.509.716,74

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2023	Buchwert 31.12.2023
Anlagevermögen	361.370.978,98	13.054.483,51
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00
Finanzanlagen	361.370.978,98	13.054.483,51